



Schneesport auf der Piste Rücksicht und gute Ausrüstung sind gefragt

Skifahren, Snowboarden oder Schlitteln: Wer auf Brettern oder Kufen Unfälle verhindern will, nimmt Rücksicht auf andere und braucht eine gute Ausrüstung. Die Tipps der BFU zeigen, worauf es ankommt.

Auf der Ski- oder Schlittelpiste kommt es leider jedes Jahr zu vielen Unfällen. Das Unfallrisiko und die Unfallschwere lassen sich aber reduzieren.

Ein geringeres Unfallrisiko hat, wer den anderen auf der Piste genügend Raum lässt und Rücksicht nimmt. Und das Tempo dem eigenen Können und den Verhältnissen anpasst – besser etwas langsamer, dafür umso sicherer fahren.

Kommt es doch zu einem Unfall, schützt eine gute Ausrüstung. Der Helm gehört auf dem Schlitten genauso auf den Kopf wie auf Ski und Snowboard. Speziell beim Skifahren wichtig: Jedes Jahr die Skibindungseinstellung in einem Fachgeschäft kontrollieren lassen. Löst sich der Ski optimal?

Snowboard-Einsteiger schützen sich zusätzlich mit Handgelenkschutz. Und ein Tipp für alle, die schlitteln: Schlitten ist nicht gleich Schlitten. Ein Rodel lenkt sich besonders gut – fragen Sie im Fachgeschäft oder informieren Sie sich online.

Noch mehr Tipps für sicheren Spass im Schnee finden Sie auf [bfu.ch](https://www.bfu.ch).

Die wichtigsten Tipps

- **Geschwindigkeit** anpassen und den anderen genügend **Raum** lassen
- **Helm** tragen – auf dem Schlitten genauso selbstverständlich wie auf Ski und Snowboard
- Beim Skifahren: **Skibindungseinstellung** jährlich kontrollieren lassen
- Beim Snowboarden: **Handgelenkschutz** tragen
- Beim Schlitteln: Am besten mit einem **Rodel** schlitteln